

Mühlenbecker Land

Gemeindemagazin 2011/12



Mühlenbecker Land in Wort und Bild	Unternehmen in der Region
Inhalt, Impressum 2	Abfallwirtschaft 6
Vorwort des Bürgermeisters 3	Alternative Tierheilkunde 14
Wohnen am Rande Berlins 4-5	Apotheke 11
Übersicht Gemeindeverwaltung 7	Bestattungsinstitut 10
Käthe-Kollwitz-Gesamtschule 8	Bildungseinrichtung 9
Ärzteverzeichnis 9	Diagnostische Radiologie 13
Der erste Lehrer 12	Fahrräder 25
Hilfe für Bedürftige 15	Friseur 10
Kirchen im Mühlenbecker Land 16-17	Ingenieur 6
Der 30-jährige Krieg 18-19	Internistisch-nephrologische Praxis 10
Unternehmerverzeichnis 20	Lebensmittelmarkt 6
Frühlingsgedicht 21	Physiotherapie 32
Impressionen 22-23	Steuerberatung 20
Vereinsübersicht 24	Verlag 14
Umgebungsplan 25	Versicherung 20
Mit Volldampf auf der Heidekrautbahn 26-27	Volkssolidarität 15
Straßenpläne 29-31	



Impressum

Gemeindemagazin Mühlenbecker Land, 4. Auflage 2011
 © Stadtmagazinverlag BS GmbH, Berlin

Herausgegeben von der Stadtmagazinverlag BS GmbH in Zusammenarbeit mit dem Gewerbeverein im Mühlenbecker Land e.V. und der Gemeinde Mühlenbecker Land.
 Alle Rechte by Stadtmagazinverlag BS GmbH. Nachdruck, Übertragung auf digitale Medien, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Redaktion
 Dr. Harald Fischer

Fotos
 Dr. Harald Fischer, Brigitte Wiedemann, Archiv

PR-Redaktion und Fotos
 Dr. Harald Fischer

Satz und Produktion
 Michael Koslowski

Lektorat
 Dorit Lehrack

Druckerei
 Druckerei Koch, Pritzwalk

Anschriften
 Stadtmagazinverlag BS GmbH Büro Brandenburg
 Alt-Biesdorf 64a Fließstraße 4
 12 683 Berlin 15370 Fredersdorf/Vogelsdorf
 Tel. 03 34 39/1 46 30 Fax 03 34 39/14 63 29
 E-Mail redaktion@stadtmagazinverlag.de

Geschäftsführer
 Andreas Schönstedt

Die Verzeichnisse beruhen auf den Angaben der Gemeinde Mühlenbecker Land. Der Verlag übernimmt für die Richtigkeit und Vollständigkeit keine Gewähr. Das Magazin wird von der AMA Marketing GmbH kostenlos an die Haushalte der Gemeinde Mühlenbecker Land verteilt. Dieses und weitere Magazine sind unter www.stadtmagazinverlag.de im Internet verfügbar.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, sehr verehrte Gäste, herzlich Willkommen im Mühlenbecker Land!



Eingebettet in die herrliche Landschaft des Naturparks Barnim mit seinen Seen, Wiesen und Wäldern liegt das Mühlenbecker Land direkt vor den Toren Berlins, am nördlichen Stadtrand. So bietet unsere Gemeinde ihren Bewohnern das idyllische, beschauliche Landleben inmitten der Natur und gleichzeitig die Möglichkeit, am pulsierenden Leben der Metropole mit ihrem kulturellen Angebot teilzuhaben.

Nicht zuletzt auch wegen der gut ausgebauten Infrastruktur ist unser Mühlenbecker Land zu einem beliebten Wohnort geworden. Davon zeugen die inzwischen 14.000 Einwohner unserer Gemeinde. Und wir wachsen weiter: Direkt hinter dem Rathaus im Ortsteil Mühlenbeck wird gerade das letzte große Baufeld im Außenbereich auf einer Fläche von etwa neun Hektar mit 124 Einfamilien- und Doppelhäusern

bebaut. Günstige Verkehrsverbindungen durch Autobahn, Bus und S-Bahn locken vor allem junge Familien ins Mühlenbecker Land. Unsere Gemeinde verfügt über neun modernisierte und erweiterte Kitas. Eine Besonderheit ist dabei die „Raupe Nimmersatt“. Mit 170 Plätzen ist sie die größte Kneipp-Kita im Land Brandenburg. Stolz sind wir auch auf die renommierte Europaschule in Schildow, die weit über die Grenzen der Gemeinde hinaus bekannt ist. In diesem Jahren wird die Grundschule mit einer neuen Zwei-Feld-Sporthalle und entsprechenden Außenanlagen ausgestattet. Ein weiteres Glanzstück wird der moderne, erweiterte Schulcampus in Mühlenbeck darstellen. In zwei Bauabschnitten entsteht hier ein großzügiger, hochmoderner Erweiterungsbau. Bereits im Sommer 2010 konnten unsere Schüler das erste Gebäude, in das eine Aula und eine Drei-Feld-Sporthalle integriert sind, beziehen. Mit der Umwandlung der ehemaligen Oberschule in eine Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe werden unsere Schüler ab 2016 auch hier vor Ort ihr Abitur absolvieren können.

Nach wie vor legen wir unser Augenmerk auf eine Entwicklung, die Wohnqualität und Natur verbindet. Es gilt, die Attraktivität unserer Ortsteile zu erhalten und weiter zu fördern. Naherholungsmöglichkeiten und Gesundheitstourismus müssen weiter entwickelt und gefördert werden. Die konzeptionelle Arbeit am Leitbild ist eine dauerhafte Aufgabe aller Einwohner des Mühlenbecker Landes. Geplant ist ein Wegeleit- und Infosystem, welches Wanderer und Radtouristen auf dem bereits ausgedehnten Wegenetz leitet und begleitet.

Die vorliegende Broschüre soll Ihnen wichtige und nützliche Informationen über unsere schöne Gemeinde geben. Mein herzlicher Dank gilt erneut allen Unternehmen der Gemeinde, die es durch die Finanzierung ihrer Firmenportraits ermöglicht haben, dass Ihnen auch die 4. Auflage dieser Broschüre kostenlos ausgehändigt werden kann. Besonders danke ich dem Gewerbeverein, ohne dessen Engagement dieses Magazin nicht entstanden wäre. Sollten Sie noch Fragen haben, die Ihnen hier nicht beantwortet werden, wenden Sie sich bitte an unsere Gemeindeverwaltung oder gern auch direkt an mich.

Ihnen allen wünsche ich einen kurzweiligen, erholsamen Aufenthalt bzw. ein zufriedenes, glückliches Wohnen und Leben hier bei uns in der Gemeinde Mühlenbecker Land.

Klaus Brietzke

**Ihr Bürgermeister
 Klaus Brietzke**

Das Mühlenbecker Land – eine Region, in der es trotz grüner Idylle nie langweilig wird



Man erreicht Mühlenbeck natürlich auch von der Autobahn

Das Mühlenbecker Land liegt im brandenburgischen Landkreis Oberhavel und hat über 13.800 Einwohner, welche auf einer Fläche von 53 Quadratkilometer leben. Das Mühlenbecker Land entstand durch den freiwilligen Zusammenschluss der Gemeinden Schildow, Zühlsdorf, Schönfließ und Mühlenbeck im Jahr 2003. In der Gemeinde Mühlenbecker Land liegen die Stationen Mühlenbeck-Mönchmühle und Schönfließ. Im Ortsteil Zühlsdorf hält die Regionalbahnlinie NE27 an der gleichnamigen Station der „Heidekrautbahn“. Die Heidekrautbahn, die S8 und die BVG verbinden direkt mit der nahe gelegenen Stadt Berlin, an deren nördlichem Stadtrand das Mühlenbecker Land im Grüngürtel liegt. Folgende Siedlungsgebiete gehören zur Gemeinde und haben sich aufstrebend entwickelt: Bieselhei-



Nicht nur ein Tier, sondern hier auch eine Bushaltestelle

de, Buchhorst, Feldheim, Försterei Zühlslake, Groß-Stückenfeld, Lubowsee, Mönchmühle, Seefeld, Steinpfuhlsiedlung, Summt, Woltersdorf, Zühlsdorfer Mühle, Zühlslake. Umgeben von Natur, aber nicht im Abseits, so liegt das Mühlenbecker Land. „Suburbanes Wohnen“, so nennt es die Maklersprache von heute.

Doch die Bewohner sind nicht fixiert auf die nahe Großstadt. Alles was man zum Leben braucht, gibt es auch in den Orten in vielen Geschäften, bei Handwerkern und Dienstleistern. Die seen- und waldreiche Umgebung ist unter Wanderern und Radfahrern ein Geheimtipp und bietet hohen Erholungswert, nicht nur für die Einheimischen. Der Summter See war einst ein Besuchermagnet für Badegäste. Heute gibt auch der Rundwanderweg für viele ein Naturerlebnis ab, wie auch das Naturschutzgebiet „Eichwerder Moorwiesen“. Historisch wird Mühlenbeck im Jahr 1375 im Landbuch Kaiser Karls des IV. erstmalig urkundlich als



Es stehen hier auch noch ein paar Häuser, die in einer traditionellen Bauweise entstanden sind

„Molenbeke“ erwähnt. Es ist aber auch zu erfahren, dass bereits im Jahre 1209 „Mullbeke“ in der Altmark im Familienbesitz der Molenbekes war. 1230 erbauten Mönche des Klosters Lehnin die Wassermühle „Mönchmühle“, die – heute nicht gerade prachtvoll hergerichtet – das älteste Gebäude der Gemeinde ist.

Auch Schönfließ konnte 2010 auf stolze 740 Jahre seit der ersten urkundlichen Erwähnung zurückblicken. Für Brandenburger Verhältnisse eine lange Zeit. Viele Familien sind



Ein Spaß für Groß und Klein



Der Summter See sieht nicht nur schön aus, er bietet im Sommer eine super Möglichkeit sich zu erfrischen

erst nach 1990 ins Mühlenbecker Land gekommen, um hier zu wohnen. Die Integration mit den „Ureinwohnern“ scheint auf einem guten gemeinsamen Weg zu sein.





- Entsorgungskonzepte/Containerdienst
- Haus- und Gewerbemüllentsorgung
- Sammlung von Verpackungsmaterial
- Annahme von Altöl
- Bauabfallentsorgung/Abriß- und Erdarbeiten
- Fäkalienabfuhr
- Winterdienst
- Verursachergerechte Abrechnung von Müllkosten über Zwickauer Müllschleusen



AWU Abfallwirtschafts-Union Oberhavel GmbH
 Breite Str. 47a Tel. 0 33 04/37 60
 16 727 Velten Fax 0 33 04/37 62 77
 www.awu-oberhavel.de

REWE – „jeden Tag ein bisschen besser“

Alles unter einem Dach findet man im REWE-Markt in Schildow. Marktleiter Uwe Gronert blickt stolz zurück: „Am 18. Oktober 2010 können wir auf ein 12-jähriges Bestehen zurückblicken. Ein Danke an unsere treuen Kunden wird begleitet mit zahlreichen Aktionen im Markt“. Bei über 12.000 Artikeln im Lebensmittel-Vollsortiment und Produkten aus der Region sowie wöchentlichen Sonderposten für Haushalt, Garten und Heim, täglich frischem Obst und Gemüse und natürlich den preiswerten Alternativen mit den Eigenmarken „JA“, „REWE“ und „REWE-BIO“ bleiben kaum Wünsche offen. Außerdem kann man hier Lotto spielen oder bequem die Post aufgeben. Mit dem Getränkemarkt bietet das achtköpfige Team ein umfangreiches Angebot auf einer wohlsortierten Verkaufsfläche von knapp 1.100 Quadratmetern. Die 90 Parkplätze sorgen für einen angenehmen Einkauf. Schuhputzautomaten, Kid-Cars oder die EC-Cash Bezahlung bei der, ab einem Einkaufswert von 20 Euro, auch Bargeld abgehoben werden kann, ergänzen das Angebot des modernen Supermarktes



Freundlichkeit wird hier groß geschrieben

inmitten der Gemeinde Schildow. Sollte einmal nicht das gewünschte Produkt zu finden sein, so hilft das REWE-Team immer gern und stets freundlich weiter. Denn hier gilt: Der Kunde ist König!

REWE-Markt Uwe Gronert oHG
 Schönfließer Straße 15 a
 16 552 Mühlenbecker Land OT Schildow
 Tel. 03 30 56/895 37 • Fax 03 30 56/895 39
 montags bis samstags 7 bis 20 Uhr geöffnet
 April bis September 7 bis 21 Uhr geöffnet
 rewe.gronert.ohg@t-online.de

Vermessungsbüro mit Qualitätszertifikat

Ein Vertrauensbeweis für seine Kunden ist das Qualitätszertifikat „DIN EN ISO 9001:2000“, das Stephan Fick für sein Hohen Neuendorfer Unternehmen div-gmbh und sein Glienicker Ingenieurbüro verliehen bekam. Als eines der ersten Vermessungsunternehmen der Region hat er nun den Nachweis, dass in seiner Firma ein Qualitätsmanagement installiert ist, das auch funktioniert. Zukünftig wird Vermesser Maik Möller als Qualitätsmanager weiterhin dafür sorgen, dass das Unternehmen mit gewohnt hoher Sorgfalt arbeitet.



div-gmbh • Gertraudenstraße 10 • 16 540 Hohen Neuendorf
 Tel. 033 03/21 46 60 • Fax 033 03/21 46 61 • www.div-gmbh.de • info@div-gmbh.de

Gemeindeverwaltung Mühlenbecker Land

Liebenwalder Straße 1 • 16567 Mühlenbecker Land OT Mühlenbeck
 Tel. 03 30 56/84 10 • Fax 03 30 56/84 170
 www.g-m-l.de • E-Mail gemeinde@muehlenbeckerland.de

Öffnungszeiten der Fachämter
 Dienstag 9.00–12.00 Uhr & 14.00–18.00 Uhr • Donnerstag 14.00–15.30 Uhr

Öffnungszeiten des Bürgeramtes
 Montag 9.00–12.00 Uhr • Dienstag 9.00–12.00 Uhr & 14.00–18.00 Uhr
 Donnerstag 9.00–12.00 Uhr & 14.00–15.30 Uhr • Freitag 9.00–12.00 Uhr

Bürgermeister		Bürgeramt	
Klaus Brietzke	841 10	Amtsleiter	
Büro des Bürgermeisters		Jörg Matthes	841 20
Birgit Rathmann	841 10	Ordnungsangelegenheiten	
Hauptamt		Gudrun Engelke	841 50
Amtsleiter		Außendienst	
Joachim Pätzold	841 18	Christine Peschke	841 49
Organisation		Einwohnermeldeamt	
Angela Müller	841 56	Magrit Marx	841 46
Personalangelegenheiten		Gabriele Schulze	841 42
Gabriele Boll	841 42	Gewerbeangelegenheiten	
Beschaffung		Thomas Adler	841 47
Jana Loppien	841 55	Kita- und Schulverwaltung	
Kommunale Angelegenheiten		Claudia Geßner	841 48
Mandy Mewes	841 52	Katja Boll	841 53
Jaennine Freiherr	841 54	Gabriele Schulze	841 29
Zentrale Dienste		Bau- und Planungsamt	
Katja Küsel	841 43	Amtsleiter	
Systembetreuung		Hans-Werner Labitzky	841 19
Burkhard Miersch	841 57	Bauleitplanung	
Kämmerei		Manuela Bretall	841 21
Amtsleiterin		Bauordnung	
Kerstin Bonk	841 11	Birgit Sydow	841 63
Haushalt		Bauverwaltung	
Daniela Otto	841 58	Katja Richter	841 62
Doppik		Bauverwaltung, Friedhofswesen	
Annika Schmeichel	841 17	Enrico Neumann	841 64
HH-Überwachung		Hochbau	
Cornela Winter	841 32	Tino Matzke	841 65
Petra Rosenfeld	841 39	Tiefbau	
Martina Küchemann	841 38	Thomas Strahl	841 66
Steuern		Elke Wildgrube	841 69
Simone Voigt	841 27	Liegenschaften	
Kasse		Wolfram Ratayczak	841 34
Kassenleiterin		Grünordnung	
Antje Starke	841 31	Marco Schultze	841 40
Kasse		Kati Reinicker	841 23
Yvonne Lemke	841 28	Bewirtschaftung	
Marita Dowall	841 26	Anke Wollanke	841 35
Susann Heise	841 30	Bauliche Unterhaltung	
Vollstreckung		Frank Feldhahn	841 22
Mario Döpke	841 25		
Franziska Voigt	841 27		

Die neue Gesamtschule

Die Käthe - Kollwitz - Gesamtschule am Kirschweg 2 im OT Mühlenbeck wurde am 25. Oktober 2010 eröffnet. Der riesige Schlüssel der neuen Schule wurde von Bürgermeister Brietzke an die neue Schulleiterin, Frau Kathrin Haase, und mit den besten Glückwünschen für die Zukunft übergeben. In zwei Etappen entsteht ein vollständig neuer Schulcampus. Der Schulträger ist der Kreis Oberhavel. Die Baukosten auf der 6.800 Quadratmeter großen Fläche haben im ersten Bauabschnitt, der im Oktober 2010 bezugsfertig war, 13,6 Millionen Euro betragen. Der zweite Bauabschnitt wird im Schuljahr 2011/2012 in den Schulbetrieb gehen. Dann stehen 35 moderne Fach- bzw. Unterrichtsräume, eine Dreifelderhalle mit vielfältigen Außenanlagen und eine große Aula zur Verfügung. Die mit modernster Technik ausgestattete Sporthalle hat drei Spiel-

felder und eine Tribüne für 180 Zuschauer. Für 700 Personen kann sie auch multifunktional genutzt werden. Die Schule ist damit eine der modernsten „Bildungswerkstätten“ im Land Brandenburg. Sie befindet sich in Mühlenbeck, aber dennoch kommen viele Schüler und Schülerinnen aus den umliegenden Orten Hohen Neuendorf, Birkenwerder und Glienicke hierher, da die Schule gut mit der S-Bahn und den Linienbussen zu erreichen ist. An der Gesamtschule gibt es gegenwärtig 18 Klassen, in denen gegenwärtig 365 Schülerinnen und Schüler von 35 Lehrerinnen und Lehrern unterrichtet werden. Ab dem Schuljahr 2012/2013 kann das Abitur auch an dieser Schule absolviert werden. Durch Kooperation mit Universitäten und Fachschulen im näheren Umfeld sollen zukünftige Abiturienten in ihrer Studierfähigkeit gestärkt werden. Es ist uns sehr wichtig, dass der

Unterrichtsausfall so gering wie möglich gehalten wird. Die Schule ist eine Ganztagschule, in der Klassenleiterteams mit ihren Schülern daran arbeiten, „das Lernen zu lernen.“ Es gibt zum Beispiel zwei Arbeits- und eine Schwerpunktstunde pro Woche, deren Gestaltung von der Klasse unterstützt wird. Der Tagesablauf ist rhythmisiert, denn der planmäßige Unterricht und die Arbeitsstunden sind für alle Schüler verbindlich bis zum Ende der 7. Stunde um 14.25 Uhr organisiert. Danach können von Montag bis Donnerstag insgesamt 26 fakultative Angebote genutzt werden; ein Angebot, welches den Schülern vielfältige Qualifizierungsmöglichkeiten bietet. Im Rahmen der Arbeitsweltorientierung – Teilgebiet Praxislernen – erfolgt eine Ausrichtung auf die Bereiche informationstechnische Grundbildung und Umwelt.



Arztpraxen im Amtsbereich Mühlenbecker Land

Internist			
Dr. Jakobs & Dipl. Med. Krupp	Viereckweg 1-3	16 125 Berlin-Pankow	0 30/9 41 08 10
Praxis für Allgemeinmedizin			
Dr. med. Steffen Clemens	Berliner Straße 5	16 567 OT Mühlenbeck	03 30 56/8 97 61
Dr. med. Barbara Jockel	Bahnhofstraße 8	16 567 OT Mühlenbeck	03 30 56/8 23 91
Frigga von Ostrowski	Mühlenbecker Straße 38	16 552 OT Schildow	03 30 56/7 46 02
Dipl.-Med. Andreas Stresow	Hauptstraße 32	16 552 OT Schildow	03 30 56/8 10 28
Praxis für Augenheilkunde			
Dr. med. Kwesi Anan Odum	Berliner Straße 5	16 567 OT Mühlenbeck	03 30 56/8 18 47
Praxis für Ergotherapie			
Andrea Köpke	Mühlenbecker Straße 38	16 552 OT Schildow	03 30 56/7 46 62
Katrin Opitz	Hauptstraße 2	16 567 OT Mühlenbeck	03 30 56/40 95 40
Praxis für Diagnostische Radiologie			
Silvia Schiffer	Marwitzer Straße 91	16 761 Hennigsdorf	0 33 02/20 65 25
Praxis für Gynäkologie und Geburtshilfe			
Dr. med. Ute Riegsinger	Hauptstraße 32	16 552 OT Schildow	03 30 56/8 00 94
Praxis für Physiotherapie			
Andrea Köpke	Mühlenbecker Straße 38	16 552 OT Schildow	03 30 56/7 46 62
Birgit Schmell	Hauptstraße 32a	16 567 OT Mühlenbeck	03 30 56/7 60 10
Praxis für Zahnmedizin			
Dr. med. Gisela Berens	Schönfließer Straße 16	16 567 OT Mühlenbeck	03 30 56/8 01 25
Dr. med. dent. Uwe Deutrich	Am Rahmersee 1	16 515 OT Zühlsdorf	03 33 97/6 11 08
ZA Christian Hayn	Hauptstraße 36	16 567 OT Mühlenbeck	03 30 56/8 19 00
ZA Andreas Rettig	Mühlenbecker Straße 58a	16 552 OT Schildow	03 30 56/23 77 80



Notrufe

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Feuerwehr

Polizei

01 80/5 82 22 32 90

112

110

Erfolgreich lernen ab Klasse 5

Eine Schule ist nie bloß ein Gebäude, sie ist ein Gemeinschaftsprojekt von Schülern, Lehrern, Eltern und anderen Engagierten. Sie lebt vom Geist all derer, die dort ein- und ausgehen, leben und wirken. Sie stellt eine Lern- und Lebensstätte dar. Kein Wunder also, dass neben der breit gefächerten Bildung ein Hauptaugenmerk auf die Persönlichkeitsentwicklung der Schüler gelegt wird. Auf Grundlage des „Ökologischen Humanismus“ und eines reformpädagogisch akzentuierten Ansatzes versucht das Gymnasium Panketal Respekt vor Natur und Mensch zu vermitteln. Denn auch soziales Verhalten muss erlernt und gelebt werden. Großen Wert legt man auf das umfassende Fremdsprachenangebot mit Spanisch, Latein, Französisch und Englisch, sowie auf das Ganztagsangebot. Das Gymnasium bietet seinen Schülern bereits ab der 5. Klasse die Möglichkeit hier zu lernen. 250 Schüler können in hellen Räumen und weitflächigen Grünanlagen ihre Talente entfalten. Die Klassenstärke liegt bei maximal 20 Schülern. Demzufolge ist das Bildungs- und Erziehungssystem so angelegt, dass auf



Motivierte Schüler durch angenehme Atmosphäre

das Individuum mit seinen Stärken und Schwächen eingegangen werden kann und der Einzelne gemäß diesen gefördert wird. Mit viel Zeit und der nötigen Geduld wächst das Vertrauen zwischen Schüler und Lehrer, welches als Basis für Zufriedenheit und Motivation beider Seiten dient.

Gymnasium Panketal

Spreestraße 2 • 16 341 Panketal

Tel. 030/94 41 81 24 • Fax 030/94 86 96

www.gymnasium-panketal.de

Hilfe bei Nierenleiden im ALWALL-Haus

Die Nieren gehören zu den wichtigsten Organen im menschlichen Körper. Die drei Nieren spezialisten Dr. Henrik Jakobs, Dipl.-Med. Götz Krupp und Dr. Kay Sacherer können einschätzen, wie schwer der Nierenschaden ist und eine entsprechende Therapie einleiten. In ihrer Gemeinschaftspraxis sind Patienten mit Nierenleiden in guten Händen. Alle notwendigen Verfahren zur Diagnostik stehen hier zur Verfügung. Nierenversagen entwickelt sich oft langsam und schmerzlos, so dass bei einem entsprechenden Risiko wie Bluthochdruck und Zuckerkrankheit rechtzeitig Urin und Blutwerte untersucht werden müssen. Sollte die Nierenfunktion zur Entgiftung nicht mehr ausreichend sein, kann eine Dialyse oder eine Nierentransplantation das Leben retten. Neben der Hämodialyse (Blutwäsche) wird in dem Zentrum auch die Bauchfelldialyse (Peritonealdialyse) angeboten, die der Betroffene zu Hause durchführt und damit unabhängig von einer Fahrt ins Dialysezentrum ist und seinen Tagesablauf selbst gestaltet. Es besteht auch die Möglichkeit der Nacht-



Hohe Kompetenz im Dreier-Pack

dialyse, wobei das Blut während des Nachtschlafes schonend gereinigt wird. Somit ist noch viele Jahre ein Leben „ohne eigene funktionierende Nieren“ möglich.

Hilfe bei Nierenleiden im ALWALL-Haus
Internistisch-nephrologische Praxis
Dr. Henrik Jakobs & Dipl.-Med. Götz Krupp
Viereckweg 1-3 • 13 125 Berlin-Pankow
Tel. 0 30/9 41 08 10 • Fax 0 30/9 41 08 12
www.alwall-dialyse.de

Trauerkultur



Es gibt Aufgabenfelder, die erfordern nicht allein Professionalität sondern in gleichem Maße auch Einfühlungsvermögen, Hilfsbereitschaft und den Willen zu längerer Begleitung und Zuwendung. Darum bemüht sich Candida Blumenthal vom Bestattungsinstitut

Krebs in Zepernick und Wandlitz. Hinterbliebene erleben hier nicht nur Hilfe und Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung einer individuellen Beisetzung eines Angehörigen sondern auch anschließende Begleitung und Trost in der Trauer. Dieses Bestattungsinstitut organisiert und gestaltet auch thematische Ausstellungen, Gesprächs-abende und Lesungen, gemeinsame Reisen von Hinterbliebenen und monatliche Treffen.

Bestattungen Angelika Krebs
Bucher Straße 42 • 16 341 Panketal
Tel. 0 30/9 44 43 02 • Fax 0 30/9 41 78 64

Friseur Schramm



Kaum zu glauben aber wahr: Fünf Jahre ist es nun her, als Mandy Doktorowski, gebürtige Neumann, den Salon

Schramm übernahm. Gemeinsam mit ihrem dynamischen und kreativen Team werden weiterhin klassische, frische sowie moderne Frisuren für kleine und große Kunden kreiert. Festtags- und Hochsteckfrisuren gehören ebenso dazu. Das große Sortiment an Pflege- und Stylingprodukten ermöglicht auch ein gutes Gelingen zu Hause. Ab dem 01. Januar 2011 wird Rebecca Ketzler aus der Babypause wieder in den Salon zurückkehren, um das Friseurteam zu unterstützen.

Friseursalon Schramm
Hauptstraße 26
16 567 Mühlenbecker Land OT Mühlenbeck
Tel. 03 30 56/7 43 54

Die Apotheke des Vertrauens



Susanne Bodenmüller mit einem Pflegeprodukt von CAUDALIE

Als Ulrike Mahr vor vier Jahren die Schlüssel der Fliesstal-Apotheke übernahm, wollte sie sich den Traum von einer Apotheke für die ganze Familie verwirklichen. Die Apothekerin und ihr Team widmen sich seither den Fragen nach einer pharmazeutischen Betreuung von hoher individueller Qualität. In kurzer Zeit hat sich die Apotheke im kleinen Ärzte-Haus an der Schildower Hauptstraße zu einem kompetenten Ansprechpartner entwickelt. „Eine fachlich versierte Beratung der Kunden gehört bei uns zum üblichen Standard“, so Ulrike Mahr. Zu unseren speziellen Dienstleistungen gehören neben dem Messen von Blutzucker und Blutdruck die Beantwortung von Fragen zur Reisemedizin, auch Erklärungen zu einzelnen Medikamenten. Auch das Anpassen von Kompressionsstrümpfen und der Verleih von elektrischen Milchpumpen, Babywaagen und Inhaliergeräten gehören mit zum „Rundumpaket“



Eine individuelle Beratung ist selbstverständlich

der Apotheke. Die eigene Herstellung von Arzneimitteln, Tee oder anderen Zubereitungen bleibt weiterhin unentbehrlich. Viele Patienten nehmen diesen kundenfreundlichen Service gern in Anspruch. Ganz besonders interessiert sich Ulrike Mahr für die naturnahen Arzneien, Medikamente mit homöopathischer Prägung und bewährte Rezepturen, ohne dabei auf neueste wissenschaftliche Erkenntnisse zu verzichten. „Das Wohl der Patienten ist uns immer sehr wichtig“, erklärt die Apothekerin. Diese Naturverbundenheit sieht man auch in der neuen attraktiven Produktreihe CAUDALIE, die einzig in die Apothekenregale nehmen durfte. Die Kosmetik aus dem Extrakt der Weinbeere ist frei von chemischen Konservierungsmitteln und wird für unterschiedliche Hauttypen



Das kompetente Team der Fliesstal-Apotheke

angeboten. Jede der Zubereitungen ist mit speziellen Eigenschaften ausgestattet und bewirkt, dass sich die ganze Familie in ihrer Haut wohl fühlen kann. Noch viel Neues dürfen wir aus der Fliesstal-Apotheke erwarten, denn in dem Maße, in dem im Mühlenbecker Land die Störche wieder ihre vergnügliche Arbeit aufnehmen, ist der Nachwuchs nicht mehr weit. So erreichen die speziellen Angebote zu Prävention und Therapie die ganze Familie, vom Opa bis zum Enkel.

Fliesstal-Apotheke
Ihre Gesundheit bewegt uns!
Hauptstraße 32
16 552 Mühlenbecker Land OT Schildow
Tel. 03 30 56/7 52 60

Der erste Lehrer war ein Schneider

Um die Wende vom 18. zum 19. Jahrhundert nahm das Bildungswesen in deutschen Landen im Vergleich zu anderen Staaten einen führenden Rang ein. 1891 wurden in den annähernd 35000 öffentlichen Schulen des Königreichs Preußen nahezu fünf Millionen Schüler von 63000 Lehrern – darunter lediglich 8500 weibliche Kräfte – unterrichtet. Von den rund 177 Millionen Mark Aufwendungen für die Unterhaltung der Volks- und Mittelschulen mussten 57 Prozent von den Gemeinden und weniger als ein Prozent aus Schulgeldern aufgebracht werden. Ein beachtlicher Standard, wenn man in Betracht zieht, dass gerade knappe hundertdreißig Jahre ins Land gegangen waren, seit mit der „Allgemeinen Schulordnung“ das erste staatliche Bildungsgesetz für Preußen verabschiedet worden war. Das geschah im Jahre 1763, und etwa zwei Jahrzehnte früher drückten in Mühlenbeck und Summt

bereits die ersten Büdner- und Gutsarbeiterkinder die Schulbank – was immer man unter diesem Schulunterricht verstanden haben mag. Denn die Schüler kamen in jener Zeit wohl kaum über die primitivsten Kenntnisse hinaus: Sie lernten addieren, ihren Namen schreiben und aus der Bibel buchstabieren. Für beide Gemeinden verzeichnet das Brandenburgische „Ortslexikon“ die ersten Schulmeister um das Jahr 1750 herum. In Mühlenbeck trat 1748 sogar schon der zweite „Pädagoge“ seinen Dienst in der damals einklassigen Dorfschule an: Lampertus Philipp Schley aus Berlin, der nebenher dem Schneiderhandwerk nachging. Auch der erste namentlich bekannte Schulmeister in Summt, ein gewisser Bratvogel, Kriegsinvalid

mit einem Holzbein, war von Beruf eigentlich Leineweber. Von dem Hungerlohn, der damals den Lehrkräften gezahlt wurde, konnten sie ohne Nebenerwerb nicht existieren. Dem Schley wurden für den Unterricht eines jeden Kindes wöchentlich sechs Pfennige gezahlt, und da Schule nur im Winter gehalten wurde, da die Kinder in der anderen Zeit auf dem Felde helfen mussten, erhielt er für die Sommermonate sechs Taler aus der Kirchenkasse. Wie allen Schullehrern damals oblag ihm außer seiner pädagogischen Pflicht noch das Küsteramt. Oberster Schullehrer war dazumal die Kirchenbehörde, der jeweils zuständige Pastor versah das Amt des Ortsschulinspektors. Wenn man den überlieferten Aufzeichnungen glauben kann, hat Schley von seiner Berufung im Jahre 1768 bis zu seinem Tod 1830, also noch in einem wahrhaft biblischen Alter, sein Lehramt ausgeübt.



Quelle Sigrid Moser: Geschichte(n) rund ums Mühlrad, Mühlenbeck 1994, S. 166

Gesund werden und gesund bleiben!



Der Kernspintomograph im Einsatz

Dabei helfen die diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten der Praxis für Diagnostische Radiologie am Standort Oberhavel Kliniken in Hennigsdorf. Im April 2004 erfolgte durch die Fachärztin für Diagnostische Radiologie Silvia Schiffer die Neugründung der Praxis. Damit wurde auch der Anspruch der Oberhavel Kliniken erfüllt. Silvia Schiffer ist Mitglied der Akademie für Fort- und Weiterbildung in der Radiologie in der DRG. Das Herzstück der Praxis ist der Kernspintomograph, welcher zu den modernsten und auch komfortabelsten Geräten seiner Art gehört. Regelmäßige Wartung und Softwarepflege sorgen für gleich bleibende Qualität der Aufnahmen. Daher ist es auch nicht verwunderlich, dass Patienten aus dem gesamten Land Brandenburg und Berlin in die Praxis kommen. Somit können sie von der ärztlichen Erfahrung von zirka 60.000 Kernspintomographen sämtlicher Organregionen des menschlichen Körpers profitieren. Beim Kernspintomograph (1,5 Tesla Hochfeld-Magnetresonanztomograph) werden mit Radiowellen an Stelle von Röntgenstrahlen vielfältige Schnittbilder des gesamten menschlichen Körpers in beliebigen Ebenen erstellt. Ein Computer verrechnet die Signale in digitale Bilder. Schädliche Auswirkungen auf den Menschen bei dieser Art von Geräten sind bisher nicht bekannt. Die Kernspintomographie ist das zur Zeit beste

Verfahren zur Darstellung des Gehirns, der Wirbelsäule einschließlich des Rückenmarks und vor allem sämtlicher Gelenke des Körpers. Ein weiteres hervorragendes Anwendungsgebiet ist die Darstellung der Bauch- und Beckenorgane – speziell der Leber und der inneren Geschlechtsorgane. Eine Domäne der MRT ist die Gefäßdiagnostik. Die sonst üblichen Röntgenverfahren erzielen diese Qualität nur unter Anwendung von Katheter-techniken und Röntgenkontrastmitteln. Die aufgenommenen Bilddaten beziehungsweise Untersuchungsergebnisse können in unterschiedlicher Form noch am Untersuchungs-



Silvia Schiffer bei der Auswertung der Bilddaten

tag zur Verfügung gestellt werden, entweder als digitale Datenträger wie CD-ROM, als Hard-Copy-Film oder auch als Papierausdruck. Die Beurteilung der Befunde wird durch Verlaufsbeobachtungen und Einbeziehung anderer Untersuchungsergebnisse synoptisch präzisiert.



Praxis für Diagnostische Radiologie
Standort Oberhavel
Kliniken GmbH
Silvia Schiffer
Marwitzer Straße 91
16761 Hennigsdorf
Tel. 0 33 02/20 65 25

www.kernspintomographie-hennigsdorf.de

Mit kleinen Kugeln und sanften Griffen

Sie ist Biologin, vertraut messbaren Ergebnissen, denkt analytisch. Vor einigen Jahren wurde sie das erste Mal mit alternativen Ansätzen in der Tiermedizin, mit Homöopathie konfrontiert: „Ich verstand nicht, dass ein paar kleine „informativ“ Kügelchen meinem kranken Hund halfen.“ Heute ist sie geprüfte Tierheilpraktikerin, hat Fachausbildungen in klassischer Tierhomöopathie und Tierphysiotherapie, gehört dem Verband Deutscher Tierheilpraktiker an und betreibt mit viel Engagement ihre mobile Praxis. „Vor einigen Jahren wurde man belächelt, wollte man einen Hund physiotherapeutisch behandeln und heute gehören die verschiedensten Methoden dieser Heilbehand-



Die behandelnde Tierheilpraktikerin Brigitte Wiedemann

lungen auch für die Vierbeiner fast zum Standard, vor allem nach Unfällen und Operatio-

nen, aber auch Fellsenioren können hervorragend davon profitieren.“ Viel Wert legt die ambitionierte Tierheilpraktikerin und -physiotherapeutin auf fachliche Fortbildung und Gedankenaustausch im Fachkollegenkreis. „Es ist immer eine ganz besonders aufregende Sache, wenn ich einen ergänzenden Teil zu einer soliden tierärztlichen Behandlung beitragen kann“, sagt sie und freut sich über die zunehmende Akzeptanz von Physiotherapie und Naturheilkunde bei Tierärzten und Tierbesitzern.

Dipl. Biologin Brigitte Wiedemann
Fachbiologin der Medizin • Geprüfte Tierheilpraktikerin (VDT)
Mobile Praxis für Alternative Tierheilkunde
 Berliner Straße 24 • 15 366 Neuenhagen b. Berlin
 Tel. 0 33 42/42 48 35 • Mobil 01 73/6 65 84 16
www.tierheilpraxis-wiedemann.de

Sie haben etwas zu erzählen – wir schreiben es für Sie auf – ihr Stadtmagazinverlag

15 Jahre sind wir bereits am Markt. Genau so lange sammeln und veröffentlichen wir die Geschichten unserer Kunden – Ihre Geschichten: Wir bewerben Sie nicht nur, wir zeigen die Gesichter Ihres Unternehmens, die dieses erst erfolgreich machen. Leider bietet unser Medium nicht ausreichend Platz, um Ihnen und Ihrer Firma wirklich ein Denkmal zu setzen, um etwas mehr zu erzählen, das Sie vielleicht uns erzählen und wir für Ihre Familie, Ihre Mitarbeiter und Ihre Freunde bewahren wollen. Wir wissen aus vielen Gesprächen, dass Sie an

einem solchen Angebot Interesse haben. Deshalb möchten wir Ihnen diesen Wunsch



erfüllen und bieten Ihnen an, Ihre Firmengeschichten oder auch Ihre Familiengeschichte, bis hin zur eigenen Biografie, für Sie aufzuschreiben und ansprechend aufzubereiten – als ein wahres Kleinod für Mitmenschen und Nachkommen. Sind Sie interessiert, so schreiben Sie uns bitte. Die Geschichten der ersten drei Interessenten/-innen schreiben wir für Sie kostenfrei auf – als Referenz für andere, die sich dann trauen, uns ihre Geschichten anzuvertrauen. Wir freuen uns darauf,

Ihr Andreas Schönstedt

Solidarität leben

Im Jahre 2010 feierte die Volkssolidarität den 165. Jahrestag ihres Bestehens. Erfreulich im Jubiläumsjahr, dass die drei Ortsgruppen der Volkssolidarität in der Gemeinde Mühlenbecker Land aus Mühlenbeck, Schildow und Zühlsdorf nach wie vor zu den mitgliederstärksten Gruppen im Kreis Oberhavel zählen, zusammen rund 450 Mitglieder. Ungebrochen ist das große soziale Engagement aller Mitglieder, angefangen von der Nachbarschaftshilfe, über das umfangreiche kulturelle Veranstaltungsprogramm bis hin zur aktiven Einmischung in das gesellschaftliche Leben der gesamten Gemeinde. Gewissermaßen zwischen Rückschau und kommenden Plänen wurde das 65 jährige Jubiläum festlich begangen. Alle drei Ortsgruppen haben am 15. November 2010 eine gemeinsame Feier im Bürgersaal in Schildow durchgeführt. Einblick in die Verbandsarbeit gab eine kleine Leistungsschau, die vor allem Ergebnisse der Interessengruppen vorstellte: Dokumentationen von den Tanz- und Sportfreunden aus Zühlsdorf, Verbandschronik der Schildower Gruppe und Produkte des Handarbeitszirkels sowie der Redaktionskommission des eigenen Blattes „Herbstzeitlose“ der Mühlenbecker Gruppe. Die Interessengruppen haben außerordentlich an Gewicht innerhalb der sozial-kulturellen Freizeitangebote der Volkssolidarität gewonnen. Sie sind für viele ältere Menschen der Anlass zur Mitgliedschaft. Dass die drei Ortsgruppen seit Jahren so mitgliederstark sind, ist in erster Linie den ehrenamtlich tätigen Mitgliedern, fast 10% der gesamten Mitgliederzahl, zu danken. Sie setzen sich als Vorstandsmitglieder, Helfer, Interessengruppenleiter oder Mitglieder der Redaktionskommission für ein lebendiges Ver-

bandsleben ein. Hochbetagte oder gesundheitlich behinderte Senioren sind für jede nachbarschaftliche Hilfe dankbar; alle Mitglieder freuen sich, wenn sie beim Geburtstag nicht vergessen werden. Auch, was an menschlicher Begegnung und Kommunikation in den drei Ortsgruppen stattfindet, ist beachtlich und kann in sozial kälter gewordener Zeit nicht hoch genug als wichtiges Anliegen der Sozialarbeit gewürdigt werden. Die drei Ortsgruppen der Volkssolidarität sind bestrebt, im Zusammenwirken mit dem Seniorenbeirat der Gemeinde Mühlenbecker Land immer besser zur Erfüllung des zunehmenden Bedürfnisses der Senioren nach einem sinnvollen, aktiven Leben im Alter beizutragen. Zu den vielen Aktivitäten des Verbandes innerhalb des gesellschaftlichen Lebens der Gemeinde gehört auch nach wie vor die Beteiligung der Volkssolidarität an der Lebensmittelausgabe für einkommenschwache Familien und Alleinstehende. Nicht zuletzt ist auf die enge Zusammenarbeit mit den KITAs und Schulen der Gemeinde hinzuweisen, insbesondere der Europa-Schule in Schildow und der Gesamtschule in Mühlenbeck. 2011 soll der Mitgliederverband noch attraktiver gemacht und auch zahlenmäßig gestärkt werden.

OG der Volkssolidarität Mühlenbeck
Dr. Horst Tammer
 Tel. 03 30 56/7 52 69

OG der Volkssolidarität Schildow
Traute Gscheidle
 Tel. 03 30 56/7 46 14

OG der Volkssolidarität Zühlsdorf
Rosemarie Allenberg
 Tel. 03 33 97/7 13 49



Kirchen im Mühlenbecker Land



Kirche Schönfließ



Kirche Mühlenbeck



Kirche Zühlisdorf



Kirche Schildow



Der Dreißigjährige Krieg

Unter Joachims II. Nachfolgern brach im Jahre 1618 der unglückselige Dreißigjährige Krieg aus, welcher die noch kaum erblühte ländliche Kultur auf die grausamste Weise zerstörte und vernichtete. Schweden und Kaiserliche

brandschatzten beiderseits unaufhörlich die Mark. Sie sah es in dem unglücklichen Lande aus, das dreißig Jahre hindurch die feindlichen Kriegsbanden zertreten hatten. Viele tausend Ackermorgen Dorffluren und Weide-

land, welche durch Generationen desselben Stammes bebaut waren, waren so verwüstet, dass nur noch wucherndes Gestrüpp vorhanden war und viele wilde Tiere da hausten. Ganze Dörfer waren vom Boden wie weggefegt, viele entstanden nie wieder. Der Viehbestand war so zerstört, dass er an vielen Orten erst nach 100 Jahren wieder den Höchststand wie vor dem Kriege erreichte. In allen Teilen Deutschlands erklang das Geheul der Wölfe. Sicher ist die Bevölkerungsnot und ihre entsetzliche Genossin, die Pest, welche den Heeren wie ein Gespenst nachzog, in vielen Gegenden der Mark



Quelle Sigrid Moser: *Geschichte(n) rund ums Mühlrad, Mühlenbeck 1994, S. 22*



Dies ist ein Bild von Jacques Callot und trägt den Titel „Die Schrecken des Krieges“

über die Hälfte reduziert worden. In 20 Ortschaften der Mark, darunter Mühlenbeck, Amt und Ort, gingen an Kühen 82 Prozent, an Ziegen 50 Prozent zu Grunde; die Schafe verschwanden ganz. Summt verödete vollständig, nachdem die Bewohner von der Pest dahingerafft waren. Dem getretenen Bauer und Landbewohner war jedes Selbstgefühl abhanden gekommen, ein gedrücktes, scheues, furchtsames Wesen war das Kennzeichen der nächsten Geschlechter. Solche traurigen Zustände herrschten in der

Mark, als der Große Kurfürst, erst 20 Jahre alt, die Regierung antrat. Es ist nicht die Aufgabe dieser Schrift, seinen Genius, seinen schöpferischen Geist zu beschreiben, wie er aus den zerrütteten, zerstörten Landen ein großmächtiges Staatswesen geschaffen hat. Wir wollen hier nur seine unmittelbare Einwirkung auf die ländlichen Verhältnisse der Kurmark hervorheben, um dadurch zu beweisen, dass der Ort Mühlenbeck ebenso wie Französisch-Buchholz und andere ihr Aufblühen und Gedeihen nur vornehmlich ihm zu danken haben. Bekanntlich errichtete der Große Kurfürst zuerst ein stehendes Heer zum festen, sicheren Schutz des Landes. Um nun die Mittel zur Erhaltung desselben zu gewinnen, musste er auf bedeutende Erhöhung seiner Einkünfte bedacht sein. Das geflügelte Wort, das heute so häufig

angewendet wird: „Hat der Bauer Geld, hat's die ganze Welt!“ Dies hatte der Große Kurfürst bereits in Taten umgesetzt, das heißt, er schuf durch unausgesetzte Verbesserungen aller ländlichen Verhältnisse stetig sich mehrende Quellen, aus denen ihm die reichsten Mittel zuflössen. Bisher waren die Domänen im Namen des Landesherren verwaltet, was trotz aller Kontrolle zahllose Unordnungen und Unterschleife nach sich zog; daher schritt Friedrich Wilhelm auf den Rat des umsichtigen Geheimen Rats von Jena zum System der Verpachtung und verdoppelte hierdurch den bisher erzielten Betrag. Aber ganz besonders richtete er sein Augenmerk auf fortwährenden Zuzug fremder Kolonisten, welche die seit dem Dreißigjährigen Krieg wüst liegenden Landschaften wieder bevölkerten.

Abfallentsorgung			
AWU Abfallwirtschafts-Union Oberhavel GmbH	Breite Straße 47a 16 727 Velten	Tel. 0 33 04/37 60 Fax 0 33 04/37 62 77	siehe Seite 6 www.awu-oberhavel.de
Alternative Tierheilkunde			
Praxis für alternative Tierheilkunde, -homöopathie & -physiotherapie Apotheke	Berliner Straße 24 15 366 OT Schildow	Tel. 0 33 42/42 48 35	siehe Seite 14 www.tierheilpraxis-wiedemann.de
Fliessal-Apotheke	Hauptstraße 32 16 552 OT Schildow	Tel. 03 30 56/7 52 60	siehe Seite 11
Bildungseinrichtung			
Gymnasium Panketal	Spreestraße 2 16 341 Panketal OT Zepernick	Tel. 0 30/94 41 81 24	siehe Seite 9 www.gymnasium-panketal.de
Friseur			
Friseursalon Schramm	Hauptstraße 26 16 552 OT Mühlenbeck	Tel. 03 30 56/7 43 54	siehe Seite 10
Lebensmittelmarkt			
REWE-Markt Uwe Gronert oHG	Schönfließer Straße 15a 16 552 OT Schildow	Tel. 03 30 56/8 95 37 Fax 03 30 56/8 95 39	siehe Seite 6
Mechanische Werkstatt			
Mechanische Werkstatt für Fahrräder & Nähmaschinen	Hauptstraße 17 16 552 OT Schildow	Tel. 03 30 56/8 09 44	siehe Seite 25 www.kaliga.de
Physiotherapie			
Praxis für Physiotherapie Andrea Köpke			siehe Seite 32
Steuerberater			
Steuerberaterin Dipl. Betriebswirtin Beate Jacobeit	Dianastraße 21 16 552 OT Schildow	Tel. 03 30 56/2 73 00 Fax 03 30 56/2 73 01	siehe Seite 20 www.stb-jacobeit.com
Ingenieurbüro			
div.-GmbH Stephan Fick Beratender Ingenieur	Karl-Liebknecht-Straße 23a 16 548 Glienicke/Nordbahn	Tel. 0 33 03/2 14 60 Fax 0 33 03/21 46 61	siehe Seite 6 www.div-gmbh.de
Versicherung/ Finanzen			
Allianz Hauptvertretung Torsten Wußmann	Hauptstraße 31 16 552 OT Schildow	Tel. 03 30 56/41 56 66 Fax 03 30 56/23 13 13	www.versicherung-ohv.de
Volkssolidarität			
Ortsgruppe der Volkssolidarität			siehe Seite 15

90 – 60 – 100 – Erfolg mit steigender Tendenz

Wer glaubt, bei dieser Zahlenkombination handelt es sich um Maße zukünftiger Models, der irrt gewaltig. „90 Prozent meiner Klagen und Prozesse habe ich gewonnen, 60 Prozent meiner Mandanten sind Unternehmer und 100 Prozent meiner Angestellten sind weiblich“, erklärt Beate Jacobeit mit einem Lächeln auf den Lippen. Für sie und ihr Team von zehn fachlich versierten, freundlichen Mitarbeiterinnen stehen täglich von 8 bis 18 Uhr ihre Mandanten im Vordergrund. Erfolgsgeheimnis der erfahrenen Steuerberaterin ist der Wunsch, für nette Menschen zu arbeiten und die Zuordnung der passenden Mitarbeiterin zu jedem Mandanten, sowohl fachlich als auch menschlich. Betreut werden unter anderem Unternehmen aus dem Gesundheits- und Baubereich sowie Vereine. Neben der klassischen Steuerberatung bietet die Chefin auch eine Unternehmensberatung an, die über das normale Maß einer Steuerberatung hinaus geht. Sie beinhaltet beispielsweise eine betriebswirtschaftliche Beratung, Unternehmensbewertung, Fachberatung für



Bald in neuen Räumlichkeiten zu finden, das Steuerberatungsteam um Beate Jacobeit

Unternehmensnachfolge oder auch die Testamentsvollstreckung.

Steuerberaterin
Diplom-Betriebswirtin Beate Jacobeit
Seydlitzstraße 1e • 10 557 Berlin
Tel. 0 30/4 50 87 90
Dianastraße 21
16 552 Mühlenbecker Land OT Schildow
Tel. 03 30 56/2 73 00 • Fax 03 30 56/2 73 01
www.stb-jacobeit.com
Info@stb-jacobeit.com

Ein Frühlingsgedicht von Kurt Tucholsky

Der Lenz

*Das Lenzsymptom zeigt sich zuerst beim Hunde,
dann im Kalender und dann in der Luft,
und endlich hüllt auch Fräulein Adelgunde
sich in die frischgewaschene Frühlingskluft.*

*Ach ja, der Mensch! Was will er nur vom Lenz?
Ist er denn nicht das ganze Jahr in Brunst?
Doch seine Triebe kennen keine Grenze –
dies Uhrwerk hat der liebe Gott verhunzt.*

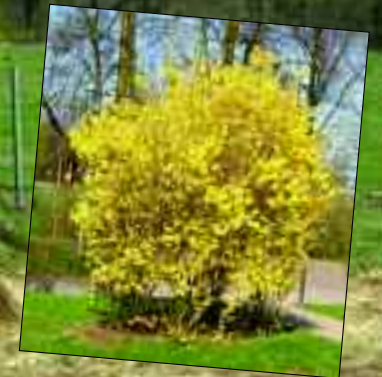
*Der Vorgang ist in jedem Jahr derselbe:
man schwelgt, wo man nur züchtig beten sollt,
und man zerdrückt dem Heiligtum das gelbe
geblünte Kleid – ja, hat das Gott gewollt?*

*Die ganze Fauna treibt es immer wieder:
Da ist ein Spitz und eine Pudelmaid
die feine Dame senkt die Augenlider,
der Arbeitsmann hingegen scheint voll Neid.*

*Durch rauh Gebrüll läßt sich das Paar nicht stören,
ein Fußtritt trifft den armen Romeo
mich deucht, hier sollten zwei sich nicht gehören...
Und das geht alle, alle Jahre so.*

*Komm, Mutter, reich mir meine Mandoline,
stell mir den Kaffee auf den Küchentritt.
Schon dröhnt mein Baß: Sabine, bine, bine ...
Was will man tun? Man macht es schließlich mit.*

Impressionen



Mühlenbeck

Bund der Ruhestandsbeamten, Rentner und Hinterbliebenen im Mühlenbecker Land
 Vorsitzender Herr Walter, Tel. 03 30 56/8 15 74
Feuerwehrverein Mühlenbeck e.V.
 Vorsitzender Ulf Lemke, Tel. 03 30 56/8 06 08
Förderverein Historische Mönchmühle e.V.
 Vorsitzender Herr Radünz, Tel. 03 30 56/43 42 16
Hundesportverein Mühlenbecker Land e.V.
 Frau Propp, Tel. 0 33 03/50 54 49
Mühlenbecker Anglerverein e.V. des DAV
 Vorsitzender Herr Neuberg, Mobil 01 71/4 47 1795
Ortsgruppe der Volkssolidarität Mühlenbeck
 Herr Dr. Tammer, Tel. 03 30 56/7 52 69
Schulförderverein der Käthe-Kollwitz-Grund- und Oberschule e.V.
 Vorsitzende Frau Parnitzke
 Ansprechpartner Herr Körber, Tel. 03 30 56/8 26 40
Sozialnetz Berlin-Brandenburg e.V.
 Ansprechpartnerin Frau Dincher, Tel. 0 30/47 59 95 52
Sportverein Mühlenbeck 1947 e.V.
 Vorsitzender Dieter Iden, Tel. 03 30 56/7 42 72
Summter Waldläufer e.V.
 Ansprechpartner Herr Bücker, Tel. 03 30 56/9 49 85
Verein der Siedler und Wochenendsiedler Summt e.V.
 1. Vorsitzender Herr Kieper, Tel. 03 30 56/7 44 37

Schildow

Feuerwehrverein Schildow e.V.
 Vorsitzender Herr Apitz, Tel. 03 30 56/2 36 71
Förderverein Europaschule „Am Fließ“
 Vorsitzende Frau Demuth, Tel. 03 30 56/8 09 42
Gewerbeverein im Mühlenbecker Land
 1. Vorsitzender Herr Bunk, Tel. 03 30 56/9 57 50
Gruppierung „Frauen in der Lebensmitte“
 Frau Bergmann, Tel. 03 30 56/8 07 77
Kinderlobby e.V.
 Tel. 03 30 56/9 63 69
Kulturverein e.V.
 Vorsitzender Herr Peter, Tel. 03 30 56/8 09 62



Mühlenkinoverein
 Herr Matthis Oberhof, Tel. 03 30 56/224434
Pfadfinder im Mühlenbecker Land e.V. OT Schildow
 Vorsitzender Henry Seelig, Tel. 03 30 56/9 36 70
Schützenverein Schildow
 Herr Nitzer, Tel. 03 30 56/8 97 42
Seniorenclub Schildow
 Vorsitzende Frau Haese, Tel. 03 30 56/7 42 91
Sonnenkäfer e.V.
 Frau Anne Bleumer, Tel. 03 30 56/4 24 27
Sozialnetz Berlin-Brandenburg e.V.
 Ansprechpartner Herr Dincher, Tel. 0 30/47 59 95 52
Sportgemeinschaft Schildow e.V.
 Vorsitzender Herr Eule, Tel. 03 30 03/40 22 84
Volkssolidarität Schildow
 Vorsitzende Frau Gscheide, Tel. 03 30 56/7 46 14

Schönfließ

Bürgerverein Bieselheide e.V.
 1. Vorsitzende Frau Riebe, Tel. 03 30 56/7 42 87
Feuerwehrverein Schönfließ e.V.
 Vorsitzender Herr Reinicke, Tel. 03 30 56/8 91 33
Historicum Schönfließ
 Herr Karl Ziegan, Tel. 03 30 56/2 33 22
Reit- und Fahrverein Am Kindelwald e.V.
 Vorsitzende Frau Kotschuk, Tel. 03 30 56/8 02 47
Schönfließener Hundesportclub e.V.
 Vorsitzender Herr Hankel, Tel. 0 39 87/55 10 99

Zühlsdorf

Anglerverein Lubowsee e.V.
 Tel. 03 33 97/7 12 16
Freiwillige Feuerwehr Feuerwache Zühlsdorf
 Wehrleiter Herr Hinz, Tel. 03 33 97/2 25 07
Kleingarten- und Siedlerfreunde Zühlsdorf e.V.
 Vorsitzender Herr Möller
Ortsgruppe der Volkssolidarität
 Vorsitzender Heinz Fehring, Tel. 03 33 97/7 12 73
Sportgemeinschaft Zühlsdorf e.V.
 Vorsitzender Herr Domazer, Tel. 03 33 97/6 23 35

28 Jahre zufriedene Kunden



Ute und Wolfgang Kaliga bestechen durch ihre fachliche Kompetenz

Das richtige Wetter für Ausflüge definiert jeder für sich. Und bestellen lässt es sich sowieso nicht. Doch egal ob Regen, strahlender Sonnenschein oder Windstärke Fünf, das Mühlenbecker Land und die nä-



here Umgebung lassen sich am besten mit dem Fahrrad erkunden. Vielleicht oder gerade deshalb gibt es das Geschäft des Ehepaars Kaliga in Schildow bereits seit 28 Jahren. Hier können Radler ihr altes Fahrrad gegen ein neues tauschen oder den Drahtesel in der hauseigenen Werkstatt fachmännisch warten und reparieren lassen.

Auch wer kein eigenes Fahrrad hat, ist in Schildow goldrichtig. Ute und Wolfgang Kaliga leihen verkehrssichere, ständig geprüfte Fahrräder an Ausflügler aus – wertvolle Tipps gibt es übrigens bei jedem Besuch gratis dazu. Mit hoher Fachkenntnis, Erfahrung und Kompetenz werden neben Fahrädern auch Haushaltsnähaschinen gewartet und repariert.

Mechanische Werkstatt für Fahrräder & Nähmaschinen
 Hauptstraße 17 • 16 552 Mühlenbecker Land OT Schildow • Tel. & Fax 03 30 56/8 09 44
www.kaliga.de • fahrradfritzekaliga@t-online.de
 Dienstag bis Freitag 8.30 – 18 Uhr • Samstag 10 – 14 Uhr • Montag geschlossen



Mit der Heidekrautbahn durch das Mühlenbecker Land

Eine der bekanntesten Bahnen im Norden Berlins, auch über den Großraum Berlin hinaus, ist wohl die Strecke der „Reinickendorf-Liebowalder-Groß-Schönebecker Eisenbahn AG“. Die Strecke wurde einfach nur „Heidekrautbahn“ genannt. Zwischen Reinickendorf und Groß-Schönebeck über eine Strecke von 62 km fahrend, hatte die Bahn ihr Sitz und ihren Werkstätten in Basdorf. Am 21. Mai

1901 wurde die Strecke zunächst für den Personenverkehr freigegeben und am 3. Juni des gleichen Jahres auch für den Güterverkehr. Die Niederbarnimer Eisenbahn AG verwaltet seit dem 1. Juni 1991 den Grundbesitz wieder selber, und am 12. Juli 1994 wurde der Güterverkehr nach

44 Jahren Pause wieder aufgenommen. Am 1. September 1998 fiel die gesamte Heidekrautbahn in die Verantwortung der NEB.

Vom Berliner S-Bahnhof Karow fährt die Heidekrautbahn nach Basdorf und verzweigt nach Westen mit den Stationen Zühlsdorf und Wensickendorf. Am Wochenende fahren die Züge eine Station weiter

nach Schmachtenhagen. In Richtung Nordosten verkehrt die Bahn nach Groß-Schönebeck über die Stationen Wandlitz, Wandlitzsee, Klosterfelde, Lottschese, Ruhlsdorf-Zerpenschleuse und Klandorf. Diese nützliche Verkehrsverbindung ist selbst zu einer kleinen Attraktion geworden, nicht nur für Eisenbahnfreunde, sondern auch für Touristen von weiter her.



Das Strandbad am Rahmer See

Das Strandbad am Rahmer See in Zühlsdorf liegt wirklich idyllisch und ist bei vielen Berlinern und Brandenburgern wegen seiner ruhigen Lage am Naturschutzgebiet sehr beliebt. Es war und ist ein Geheimtipp.

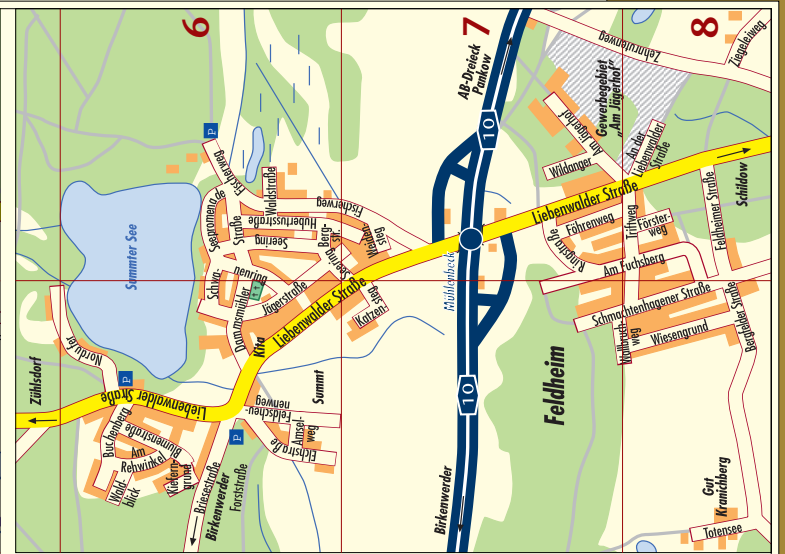
Das Strandbad liegt etwas getarnt und versteckt. Man muss auf der Wandlitzer Chaussee, die von der B273 abzweigt – oder aus der anderen Richtung von der Summter Chaussee abgeht – zwischen den Bahngleisen und dem Restaurant zur Waldschenke einfach langsam fahren und die Einfahrt, einen kleinen Sand- bzw. Waldweg mit dem Schild „zum Strandbad“ suchen. Etwa 150 Meter in den Wald hinein erreicht man einen komfortablen Sandparkplatz und hier auch den Eingang zum Strandbad.

Das flache Wasser am Ufer ist auch für kleine Kinder sehr gut geeignet. Schwimmer erreichen das tiefere Wasser über einen Steg. Die Großen vergnügen sich auf dem Beach-Volleyballfeld, die Kleinen spielen im Sandkasten oder probieren sich auf dem Klettergerüst aus. Ausruhen können sich Groß und Klein auf der Liegewiese, und für das leibliche Wohl sorgt das Restaurant am See. Von Mai bis September ist das Strandbad geöffnet.

Jetzt fehlt nur noch der Sommer!



Bieselheide	E5	An der Ackerstraße	C3
Bergahornweg	D6	An der Bramo	D3-4
Bergkirchenweg	C5	Angerweg	E1
Ebereschenweg	E5	Badstraße	C1
Feldahornweg	D5	Bahnstraße	C2-D2
Goldregenweg	D6	Basdorfer Straße	B3-E3
Hainbuchenweg	D6-7	Birkenwerderstr.	B3-A4
Hamburger Str.	D5	Blumenaue	C3
Holunderweg	C6	Brentanostraße	A4
Magdeburger Str.	C5	Brückenstraße	C3
Mehlbeerenweg	D5	Buchenstraße	D3
Pfaffenhutweg	D5	Bullenwinkel	C2
Rotbuchenweg	D5	Chamissostraße	A3-4
Roßkastanienweg	F5-D7	Damsmühler Weg	C3-4
Schönfließ Str.	E5	Dorfstraße	B2-C2
Spitzhornweg	C5-D6	Eichenstraße	B2
Stieleichenstr.	C7-D7	Eintrachtstraße	C1
Stolper Straße	D5-E6	Elisabethstraße	C2
Traubenbeichenstr.	D6	Erikastraße	A2
Traubenkirschenw.	D6-7	Feldstraße	E1-2
Vogelkirschenw.	E5	Fichtenstraße	E1-2
Weidenweg	E5	Fliederstraße	D2
Zühlsdorf		Florastraße	E2
Ackerstraße	C2-3	Försterweg	A2-B1
Ahornstraße	C2	Friedensstraße	C1
Akazienstraße	C3	Friedrichstraße	D2-E2
Am Alten Sportplatz	B3	Fuchsgasse	D2-E2
Am Bahnhof	D2	Gartenstraße	C1
Am Fenn	A4	Goethestraße	A4
Am Lubowsee	C1	Grenzstraße	D2-E2
Am Rahmersee	D1	Grüner Weg	B3
Am Schießstand	C2	Gustav-Freytag-Str.	A3-4
Am Schmiedeberg	B2	Havellandstraße	B2
		Heideweg	C3-4
		Herderstraße	A4
		Hermannstraße	E1-2
		Holunderstraße	D2
		Karl-Schmidt-Straße	C3
		Kiefernstraße	C3
		Klopstockstraße	A4
		Krumme Straße	C3-4
		Kulturstraße	C3
		Kurze Straße	C2
		Lange Straße	C2-D2
		Maxstraße	B1-C1
		Mittelstraße	C3-4
		Moritzstraße	B1-C1
		Mühlenstraße	B2
		Neue Bahnhofstr.	D2-E2
		Neue Straße	D3-4
		Oranienburger Straße	B3
		Ottostraße	E2
		Pappelallee	C1
		Poststraße	E2
		Puttlitzstraße	E2
		Roseggerstraße	A3
		Rotdornstraße	D2
		Schillerstraße	A4
		Seefeldstraße	C1-D1
		Steinpuhlstraße	D3-4
		Summter Chaussee	A1-4
		Umlandstraße	A4
		Voigtstraße	D1
		Waldstraße	C4-D4
		Wandlitzer Chaussee	C2-D1
		Wegenerstraße	C3-4
		Zu den Wiesen	C1
		Zur Gärtnerei	C1-D1
		Zur Grabenschlucht	A3-B2



Straßenverzeichnis

Ahornallee	D3
Akazienallee	B5
Alte Schildower Straße	C5
Am Anger	A2
Am Apitzsee	A2
Am Arkenberg	D3
Am Berg	C4
Am Erlengrund	A5
Am Fließ	D3
Am Hasensprung	D7-8
Am Jägerhof	D1
Am Knieleuchgraben	D7
Am Lärchensteig	C4
Am Plattenwald	B5-C4
Am Rehwinkel	B5
Am Teich	C6
Am Uhlendorst	B4/C6
Am Wäldchen	A2
Am Wiesengrund	D5
An den Teichen	B4-5
An der Liebenwalder Str.	D1
An der Schönfließer Str.	D8
An der Quelle	C2
Annastraße	D3
Bachstraße	B2
Bahnhofstraße	C3
Beethovensestraße	B4-C4/C1-D1
Behrensstraße	C4
Bergelder Straße	B1-C1/C8
Bergstraße	D6
Berliner Straße	C2
Birkenallee	C6
Birkenstraße	D3
Birnbaumring	C1-2
Biankenfelder Straße	C4-D5
Blumenstraße	D2
Brandenburger Straße	C6
Breite Straße	A5
Brombeerweg	C4-5
Brunoldstraße	C3
Buchenberg	D6
Buchenhof	C6
Buchhorster Straße	D1
Bussardheck	A5
Dammstraße	C3
Dianastraße	C6-D6
Ebereschenstraße	A2-A3
Eichhornstraße	B5-C3
Eisenstraße	A5
Elschstraße	B5
Elisabethstraße	C6
Elbasser Straße	B3-4
Elsternweg	A5-B5
Eschenallee	B4
Falkenstraße	D3
Feldheimer Straße	B4
Feldscheunenweg	C1/D8
Feldweg	C6
Fichteplatz	A2-3
Fichtestraße	B5
Fischerweg	B5
Florastraße	D6-7
Forststeig	C3
Förnerweg	D5
Förnerweg	C6
Förnerweg	D7
Frankfurter Straße	D8
Franz-Schmidt-Straße	A5
Freyastraße	C4-5
Fritz-Reuter-Straße	C3
Fuchssteig	C3
Gartenstraße	B4
Glienicker Straße	B4
Goethestraße	B4
Grenzweg	D3
Großbeerstraße	B5
Groß-Stückenfeld	A5
Grünstraße	C2
Gurkensteig	A1
Hannoversche Straße	C5-D4
Hauptstraße	A4-5
Haydnstraße	C1-2/C4
H-Heine-Straße	C3-D3
H.-Grünebergstraße	C2
Hermudorfer Straße	A5-B5
Hubertusallee	A5-B5/D6
Im Park	A3
In den Köitzen	C3
In den Laaken	C3
In den Rütchen	C3
Jägerstraße	C6-D6
Karl-Liebknecht-Straße	A5/B4
Karlstraße	C6
Kartoffelsteig	D2-3
Kastanienallee	D5
Kastanienstraße	B5
Katharinenstraße	C7
Katzensteig	B3
Kieferngrund	C3-D4
Kindelweg	A3-4
Kirschweg	C1

Rotdornweg	C4-5
Salvator-Altende-Straße	B5
Schildower Ch.	A2-B3
Schildower Str.	C2/C5-D5
Schillerstraße	C3-D3
Schmachtenhage. Str.	C7-D8
Schmaußstraße	C4
Schonfließer Str.	B3-C4/C2
Schubertstraße	A2
Schulweg	A2
Schwaneberg	C6-D6
Schwedenstraße	B4-5
Seepromenade	D6
Seering	D6
Sichelsteig	A1
Siegelstraße	D5
Sonnenblumensteig	C3
Sopnienstraße	C5
Summiter Weg	A1-2
Totenweg	B1/C8
Trittweg	B4-C4/C8-D8
Tschaikowskistraße	C3
Ulmensteig	C2
Veichenweg	B4
Viktoriastraße	A5
Waidmannsweg	C6
Waldblick	D6
Waldstraße	D6
Wailbruchweg	C7-8
Waltersdorfer Straße	D1-2
Walterstraße	C2
Weidensteig	D7
Wiesengrund	C8
Wiesenstraße	A5-B5/D3
Wiesenberg	A5-B5
Wildanger	D7
R.-Wagner-Straße	C3-D4
Ringstraße	B4-C5/D7
Rosa-Luxemburg-Str.	C4
Rotdornallee	D3

Die Experten für Physiotherapie

Vor fünf Jahren eröffnete Andrea Köpke in Zühlsdorf ihre dritte und größte Physiotherapie-Praxis. Dieses war nur möglich, weil im Köpke-Team Leistungsbereitschaft, Flexibilität und Engagement großgeschrieben werden. Dabei kamen ihr die Erfahrungen, die sie aus ihren Einrichtungen in Bergfelde und Schildow mitbrachte, natürlich zugute. Insgesamt elf Physiotherapeuten und Bürokräfte bieten Montag, Mittwoch und Donnerstag von 12 bis 19 Uhr sowie Dienstag von 8 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 14 Uhr einen professionellen und an natürlichen Heilmethoden orientierten Behandlungsbetrieb. Die kostbare Therapiezeit dient wirklich nur dem Heilungsprozess. Neben den klassischen Anwendungen, Krankengymnastik und medizinischen Massagen zählt die Bobath-Therapie zum besonderen Markenzeichen. Bei dieser Form der Behandlung werden neurologische Krankheitsbilder therapiert.

Auch Störungen des Bewegungsapparates, die häufig durch eine schlechte Körperhaltung und damit falsch ausgebildete Muskelpartien verursacht sind, werden von den Therapeuten erfolg-

reich behandelt. Mit ausgeklügelten Übungen, Brügger-Therapie genannt, sorgen sie dafür, dass Muskelspannung und Alltagsbewegungen wieder zusammen passen, dass Laufen und Bücken nicht mehr zur Qual werden. Eine der Zühlsdorfer Besonderheiten liegt in dem Angebot von „Gesundheitssport“. In einem eigens dafür mit neuesten, insbesondere dem Muskelaufbau dienenden Geräten ausgestatteten Raum, macht das Schwitzen im Namen der Gesundheit und Rehabilitation richtig Spaß.

„Die Kosten für bis zu 50 solcher Trainingseinheiten werden von den Krankenkassen übernommen, wenn sie der Prävention dienen. Dazu zählen unter anderem auch Rückenschule, Osteoporosegymnastik und Nordic Walking“, erläutert Andrea Köpke. „Wir gehören zu den Einrichtungen, die diese neuen Angebote für alle Altersgruppen bereithalten.“



Drei Praxen, ein Ziel: Das Wohl der Patienten

Praxis für Physiotherapie Andrea Köpke

Dorfstraße 10 • 16 515 Zühlsdorf • Tel. 03 33 97/2 75 27

Mühlenbecker Straße 38 • 16 552 Schildow • Tel. 03 30 56/7 46 62

Schönfließer Straße 25 • 16 562 Bergfelde • Tel. & Fax 0 33 03/40 53 47